



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

PV-Hybrid-System von SMA senkt die Stromkosten in Ostafrikas größter Salzfabrik

Niestetal/ Malindi, 15. Februar 2017 –Die SMA Solar Technology AG (SMA) und ihre Tochtergesellschaft SMA Sunbelt Energy GmbH haben in Malindi, Ostafrika, eines der größten solaren Hybridsysteme Kenias in Betrieb genommen. Der SMA Fuel Save Controller kombiniert die Solaranlage mit 34 Sunny Tripower Wechselrichtern intelligent mit den Dieselgeneratoren und dem öffentlichen Stromnetz. So erzeugt das PV-Hybrid-System künftig 1,6 Megawattstunden Strom jährlich und realisiert bis zu 25 Prozent Einsparungen bei den Stromkosten für die Kristalline Salt Limited Salzfabrik (Kaysalt).

„Das 1 MWp PV-Hybrid-System mit dem SMA Fuel Save Controller 2.0 kombiniert die Energiequellen Solaranlage, Stromnetz und Dieselgeneratoren miteinander und sorgt dafür, dass der Solarstrom für den laufenden Betrieb der Salzfabrik verwendet werden kann“, erklärt Enrique Garralaga, Leiter der Projektentwicklung bei der SMA Sunbelt Energy GmbH. „Als besondere Herausforderung des Projekts hat sich die Logistik durch die eingeschränkte lokale Verfügbarkeit von wichtigen Komponenten erwiesen. Dank unseres lokalen Installationspartners Harmonic Systems aus Kenia, konnte das PV-Hybrid-System jedoch schnell und zuverlässig installiert werden, so dass unsere Ingenieure das System in Rekordzeit in Betrieb nehmen konnten.“

„Schon beim Bau der Fabrik haben wir den Platz für eine Solaranlage eingeplant, damit wir unsere Umweltbilanz verbessern und den Anteil des mit Dieselgeneratoren erzeugten Stroms reduzieren können“, sagt Deepak Patel, Managing Director of Kristalline Salt Limited. „Als Mitglied der Initiative United Nations Global Compact bekennen wir uns zu den Nachhaltigkeitszielen der Initiative. Es freut mich, dass das PV-Hybrid-System vor dem geplanten Termin in Betrieb gehen konnte und wir dank 55 Prozent Solarstromanteil tagsüber zukünftig rund ein Viertel unserer jährlichen Stromkosten einsparen können.“

Verantwortlich für die Umsetzung des Projekts war das Projektierungsunternehmen SolarAfrica, spezialisiert auf die Finanzierung von Solarlösungen in Afrika. „Dank der fortschrittlichen Technologie unserer erfahrenen und zuverlässigen Partner ist es uns gelungen, dieses Projekt effizient und entsprechend höchster Industriestandards zu realisieren“, freut sich Kobus van Tonder, Projektentwickler bei SolarAfrica.

PV-Diesel-Hybridanwendungen reduzieren die Stromkosten erheblich und amortisieren sich innerhalb weniger Jahre. Projekte wie das PV-Hybrid-System für die Salzfabrik Kaysalt sind daher ein interessantes Geschäftsmodell für Dieselgenerator-Betreiber und unabhängige Energieerzeuger. Im Trend liegen derzeit insbesondere zusätzliche Erweiterungsoptionen durch Batteriespeicher, die den PV-Anteil in diesen Systemen noch weiter erhöhen. Die SMA



Sunbelt Energy GmbH bietet vollständig integrierte Projekte mit Batteriewechselrichtern wie dem Sunny Island oder dem Sunny Central Storage von SMA.

Ein Video über das Projekt steht unter folgendem Link bereit: <https://youtu.be/OfliuixbK0>

Mehr über das Angebot der SMA Sunbelt Energy GmbH erfahren Sie [hier](#).

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem voraussichtlichen Umsatz von rund einer Milliarde Euro im Jahr 2016 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 20 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 3.000 Mitarbeiter. SMA verfügt über eine breite Produktpalette, die weltweit den passenden Wechselrichter für alle Modultypen und Leistungsgrößen bietet: für kleine Hausdachanlagen, große Solarparks, netzgekoppelte Anlagen sowie Insel- und Hybridsysteme. Darüber hinaus bietet SMA Systemtechnik für unterschiedliche Batterietechnologien und Leistungsgrößen an und kooperiert mit namhaften Batterieherstellern sowie Unternehmen der Automobilindustrie. Die Technologie von SMA ist durch rund 900 Patente und eingetragene Gebrauchsmuster geschützt. Das Angebot wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von solaren Großkraftwerken abgerundet. Die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG ist seit 2008 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und aktuell als einziges Unternehmen der Solarbranche im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press



Tel. +49 561 9522-1124

Fax +49 561 9522-421400

Presse@SMA.de

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.